

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 100 (2025)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Info + Service

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## NEUES AUS DEM SUOV

### Generalversammlung der Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft (TUOG) in Matzingen

«Die heute zahlreich anwesenden jungen Mitglieder stimmen mich positiv und zeugen dafür, dass der Nachwuchs gesichert ist», begrüsst TUOG-Präsident Paul Meier in der «Mühli» Matzingen die 38 der insgesamt 168 stimmberechtigten Mitglieder und etliche militärische und politische Gäste zur 19. Generalversammlung. Er blickt auf die Diskussionen um die Budget-Debatte auf nationaler Ebene und hält fest: «Wir sprechen nicht von einer Aufrüstung, sondern von einer dringend notwendigen Ausrüstung der Armee.»



#### Vorstand einstimmig bestätigt

«Unsere Tätigkeiten und unser Netzwerk machten uns auch im vergangenen Jahr zu einem sicherheitspolitischen Partner der ausserdienstlichen Verbände und Dachorganisationen», so der Präsident. Stehend gedenken die Anwesenden den drei im vergangenen Jahr verstorbenen Unteroffizieren René Kradolfer, Landschlacht, Koni Vetterli, Bottighofen und Alfred Willi, Frauenfeld. Einstimmig genehmigen die Anwesenden die Jahresberichte des Präsidenten und des Technischen Leiters, Florian Berchtold, zusammen mit der von Kassier Joe Thalman präsentierten Rechnung 2024 und das Budget 2025. Ebenfalls diskussionslose Zustimmung gibt es für die Beibehaltung des Jahresbeitrages. Der Präsident und die Vorstandsmitglieder werden für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren ehrenvoll bestätigt.

#### Zahlreiche Ehrungen

Seit Jahren verzichtete der leider im vergangenen Jahr verstorbene Kpl Koni Vetterli als Sieger der Jahresmeisterschaft auf den Wanderpreis. So auch Präsident Chefadjutant Paul Meier, dieses Jahr Zweiter. So gewinnt Wm André Hofer die beliebte Auszeichnung vor Hptfw Janez Györi, Fw Peter Ehrbar, Adj Uof Florian Berchtold, Adj Uof Willi Zwahlen, Wm Heinrich Vetterli, Fw Albert Stäheli und Wm Alexandre-Alain Widrig. Geehrt werden zudem als Veteranen des Schweizeri-



Bilder: Werner Lenzlin

**Von links: Fw Peter Ehrbar, Wm Bruno Lorenzato und Sdt Raffaele Sdgn wurden zu Veteranen SUOV und Kpl Heinz Kiedaisch zum Ehrenveteran SUOV ernannt.**

schen Unteroffiziersverbandes: Fw Peter Ehrbar, Wm Bruno Lorenzato und Sdt Raffaele Sogno; als Ehrenveteran: Heinz Kiedaisch.

Bestürzt zeigt sich Hans Peter Schmid., Amtsleiter Amt für Bevölkerungsschutz und Armee, über den plötzlichen Tod von Regierungsrätin Sonja Wiesmann im vergangenen Monat: «Sie

wäre heute hier gewesen, um die Grussworte der Regierung zu überbringen.» Im Zusammenhang mit seiner bevorstehenden Pensionierung ist der Amtsleiter das letzte Mal bei den Unteroffizieren. Er erinnert daran, dass der Krieg in Europa am 8. Mai 1945 zu Ende ging und warnt: «Seither gewährleistet die USA die Sicherheit in Europa, womit es gemäss neuesten



**Wm André Hofer aus Bottighofen nimmt als Gewinner der Jahresmeisterschaft die Glückwünsche von Präsident Chefadj Paul Meier entgegen.**

## NEUES AUS DEM SUOV

Mitteilungen vorbei sein dürfte.» Somit sei die Schweiz wieder selbst gefordert. Dafür benötige die Armee genügend Personal und moderne Waffen, um Leistungen zu erbringen, die wieder wichtig würden.

## Vision der Armee 2030

«Wir wollen die Verteidigungsfähigkeit erhöhen, indem wir die militärischen Fähigkeiten adaptiv entwickeln, die Chancen des technologischen Fortschritts nutzen und die internationale Zusammenarbeit verstärken», bekräftigt Chefadjutant Richard Blanc, Führungshilfe des Chefs der Armee, im Anschluss an die traktandierten Geschäfte. Er präsentiert die Strategie zur Vision der Armee 2030, bei welcher die Mitarbeitenden in dieser Strategie eine zentrale Rolle spielen. Mit Blick auf das Leitbild des Unteroffiziers hebt er unter anderem hervor, dass die Zusammenarbeit



Von links: Wm Alexandre-Alain Widrig mit dem Coin des Fhr Geh CdA, Chefadj Richard Blanc und Chefadj Paul Meier.

zwischen Offizieren und Unteroffizieren und die gemeinsame Ausbildung gefördert werden und die Erwartungen, Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen auf allen Stufen etabliert sind. Weitere Ziele betreffen die initiative Einsatzorientierung, Handlungskompetenzen und der Führungsgehilfen.

Für die TUOG  
W. Lenzin

## 60 Jahre Militärspiel Uster

Das Ustermer Militärspiel gibt es seit 60 Jahren. Kameradschaft, so schreibt es der private Musikverein auf seiner Webseite, habe höchste Priorität.



Bild: zVg

## Das Militärspiel Uster am Ustertag 2023.

Jedes Jahr - mit Ausnahme von drei Covid-bedingten Absagen - führen die Musikantinnen und Musikanten einen Unterhaltungsabend durch. So auch heuer. Diesmal allerdings gibt es ein Jubiläumskonzert, und daher steht der Abend auch unter dem Motto: «Das isch Musig: 60 Jahre MSU».

Mit einem bunten Strauss an Melodien begrüßen die rund 30 aktiven Musikantinnen und Musikanten ihre Gäste am

**Samstag, 29. März 2025  
ab 18.30 Uhr im Stadthofsaal  
Theaterstrasse 1, 8610 Uster**

Mit dabei ist auch der Tambourenverein Uster. Abendkasse und Festwirtschaft sind ab 18.30 Uhr geöffnet. Reservationen für Plätze und Nachtessen sind ab dem 10. März möglich: [www.militaerspiel-uster.ch](http://www.militaerspiel-uster.ch) oder mit Scannen des nachfolgenden QR-Codes.



Der Eintrittspreis beträgt CHF 25.-

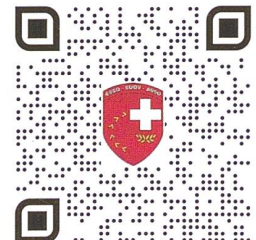
Begrüsst werden die Anwesenden von der Compagnie 1861, das Konzert startet um 20.00 Uhr.

Neben dem Nachtessen und den musikalischen Leckerbissen werden eine grosse Tombola und ein Kuchenbuffet mit feinen Desserts geboten.

Die Co-Präsidenten Wm Erich Feurer und Oberstlt Christof Schlatter versprechen ein spannendes und abwechslungsreiches Konzertprogramm, begleitet von den Vorträgen der Ustermer Tambouren und von verschiedenen Solisten aus den eigenen Reihen.

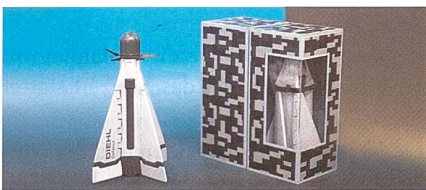
«Lassen Sie sich in die Welt der traditionellen Blasmusik entführen und durch unsere Küchen- und Gastrocrew verwöhnen.»

Die Veranstaltungen finden Sie jeweils auf der Website des SUOV unter [www.suov.ch](http://www.suov.ch) oder scannen Sie einfach den QR-Code.



 DEUTSCHLAND

Diehl Defence hat im Rahmen der in Nürnberg stattfindenden Fachmesse Enforce Tac 2025 weitere Details zur Leistungsfähigkeit und zum Entwicklungsstand des Drohnenabwehrflugkörpers Cicada bekannt gegeben, so der neue Produktname der bisher als  $\mu$ Missile - ausgesprochen Micro Missile - bezeichneten Waffe. Der Flugkörper wird unter anderem als mögliche Option für die Zweitbewaffnung des Flakpanzers Skyranger der Bundeswehr gehandelt. Insider gehen davon aus, dass die Cicada auch auf einer Fregatte der Klasse 125 getestet werden soll, nachdem dieses Schiff in der zweiten Jahreshälfte zu einem Probeschiessen mit dem Boden-Luft-Flugkörper Iris-T SLM. ausgelassen ist. Die Cicada - so der englische Begriff für das Insekt Zikade - ist als «Dual-use»-Wirkmittel für die militäri-



**Drohnenabwehrsystem Cicada.**

schen sowie behördlichen Märkte ausgelegt. Die Nutzlast wird mit rund 500 g angegeben. Alternativ zu einem Splitter-sprengkopf kann der Drohnenabwehrflugkörper auch mit einem Netz ausgestattet werden. Die Reichweite der Cicada wird von Diehl Defence mit bis zu 5 km angegeben, wobei der Antrieb selbst auch höhere Reichweiten zulässt. Die Beschränkung liegt eher beim Sensor. Wird die Zielaufklärung über einen externen Sensor vorgenommen, kann die Cicada auch Reichweiten signifikant über 5 km erzielen, die genaue Distanz wollte der Hersteller jedoch nicht kommunizieren.

 FRANKREICH

Der europäische Flugkörperspezialist MBDA hat den ersten erfolgreichen Abschuss des Luft-Boden-Flugkörpers Akeron LP im Rahmen des von der OCCAR geleiteten Programms MAST-F (Missile Air-Sol Tactique Futur - Future Tactical



**Testabschuss des Akeron LP von MBDA.**

Air-Ground Missile) durchgeführt. Das MAST-F-Programm ist als Ersatz für die «AGM-114R Hellfire II»-Raketen gedacht, die von Frankreichs Tiger-Hubschraubern eingesetzt werden. Die Auslieferung des Akeron LP wird voraussichtlich im Jahr 2028 beginnen. Die französische Flotte von 40 Mehrzweck-Kampfhubschraubern soll im Rahmen eines Mid-Life-Upgrades auf den Standard Tiger Mark III aufgerüstet werden. Der Flugkörper soll nach Angaben der OCCAR in der Lage sein, Kampfpanzer und andere Ziele mit einem hohen Mass an Präzision und begrenzten Kollateralschäden zu bekämpfen. Der Akeron LP wird von MBDA als ein Flugkörper der 5. Generation mit einer Reichweite beim Verschuss von Luftfahrzeugen von bis zu 20 km beschrieben. Das Unternehmen gibt an, dass der Flugkörper über eine KI-gestützte Bildverarbeitung und ein fortschrittliches Lenksystem verfügt, mit dem er im Flug auf neue Ziele gelenkt werden kann. Er ist mit einem Mehrzweckgefechtsskopf bewaffnet, der laut MBDA gegen Panzer, Infrastruktur, Schiffe, Hubschrauber und Personen wirkt.

 ITALIEN


Das italienische Verteidigungsministerium hat seine Absicht bestätigt, im Rahmen von zwei grossen Beschaffungsprogrammen bis zu 380 neue Panzer und über 1000 Schützenpanzer zu beschaffen. Mit dem ersten Programm sollen die veralteten Panzer C1 und C2 Ariete durch eine auf dem KF51



**Rheinmetall KF51 Panther für Italien.**

Panther basierende Flotte ersetzt werden. Diese Panzer werden im Rahmen eines als «Italianisierung» bezeichneten Prozesses erheblich modifiziert, um den italienischen Einsatzanforderungen zu entsprechen. Das Programm umfasst auch Unterstützungsfahrzeuge, die auf der Plattform des KF51 basieren. Das zweite Programm, das sich auf die Beschaffung von rund 1050 Schützenpanzern konzentriert, wurde näher beschrieben. Diese Fahrzeuge basieren auf dem KF41 Lynx und werden in 16 verschiedenen Varianten entwickelt. Die Konfigurationen umfassen Schützenpanzer, Führungsfahrzeuge, Selbstfahrlafetten (120 mm und 81 mm), einen Panzerabwehr ракетenträger, Artillerieaufklärer und technische Unterstützungsfahrzeuge.

 USA

Die US-Streitkräfte haben erstmals ein Bild des Laserwaffeneinsatzes vom Typ HELIOS veröffentlicht. HELIOS steht für «High Energy Laser with Integrated Optical Dazzler and Surveillance», auf Deutsch Hochenergielaser mit integriertem optischen Blend- und Überwachungssystem. Gezeigt wird die mit dem HELIOS-Laserwaffensystem ausgerüstete «USS Preble» (DDG 88), ein Arleigh-Burke-Zerstörer der US-Marine, wo der Hochenergielaser zur Überprüfung und Validierung des Luftverteidigungssystems integriert wurde. Die Preble ist derzeit das einzige Kriegsschiff in der US-Marine, das mit dem von Lockheed Martin entwickeltem HELIOS-Waffensystem ausgestattet ist. Der Laser wurde im Jahr 2022 an Bord des Zerstörers eingerichtet. Das HELIOS-System verwendet eine modulare Leistungs- und Glasfaserkonfiguration, die Berichten zufolge eine Feuerleistung von rund 60 kW erreichen kann. Neben der Drohnen- und Raketenabwehr dient es auch der Aufklärung und Sensorblendung. *Cécile Klusak* 



**USS Preble mit HELIOS.**

## ALGERIEN

Beim ersten Exportkunden für das russische Tarnkappen-Mehrzweckkampfflugzeug Su-57 des Herstellers Suchoi scheint es sich um die algerische Luftwaffe zu handeln. Die im Februar von russischer Seite verbreitete Nachricht über eine Bestellung des Kampfflugzeugs der fünften Generation durch einen nicht genannten Kunden folgten später Meldungen algerischer Staatsmedien, wonach es sich um Algerien handelt. Erste Meldungen über eine potenzielle ausländische Bestellung



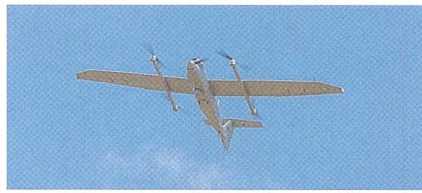
Algerien erster Exportkunde der Su-57.

der Su-57 tauchten bereits im November 2024 während der im chinesischen Zhuhai stattfindenden Luftfahrtmesse auf. Das algerische Staatsfernsehen berichtete ebenfalls über den Auftrag, ohne jedoch den Gesamtwert oder die bestellte Stückzahl zu nennen. Es sollen sich jedoch bereits algerische Piloten in Russland zur Umschulung auf das Muster befinden. Zudem wurde berichtet, dass die Auslieferungen der Su-57 noch in diesem Jahr an das nordafrikanische Land beginnen sollen, was Beobachtern zufolge als überaus ambitioniert wirkt.

## DÄNEMARK

Die dänische Beschaffungs- und Logistikorganisation DALO hat mit der AeroVironment-Tochter Arcturus UAV und deren dänischen Vertreter Glaucus ApS einen 10-Jahres-Rahmenvertrag über die Lieferung von Jump-20-Drohnen abgeschlossen.

Einer am 10. Februar 2025 veröffentlichten Pressemitteilung von AeroVironment zufolge hat die Rahmenvereinbarung ein Gesamtvolumen von bis zu 181 Millionen US-Dollar. Die senkrecht startende und landende Flächendrohne Jump 20 ist eine moderne Überwachungs- und Aufklärungsdrohne, die bei einem Abflug-



Drohne Jump-20 für Dänemark.

gewicht von knapp 98 kg nach Herstellerangaben eine Nutzlast von rund 14 kg tragen kann. Die Reichweite der Telemetrieübertragung und die maximale Flugzeit werden von AeroVironment mit 185 km und über 13 Stunden angegeben. Durch die Integration einer intelligenten Triebwerkssteuerung, der sogenannten AUTONOMOUS CONTROL ENGINE (ACE), kann die Drohne auch ohne GPS-Navigation auf kleinsten Flächen zentimetergenau starten und landen. Dies gilt auch für sich dynamisch bewegende Oberflächen, was die Jump 20 laut Hersteller auch für den Einsatz auf hoher See qualifiziert. Als primärer Sensor für die gängigen Aufklärungs- und Überwachungsaufgaben ist das Kamerasystem AR-CAM 45D verbaut. Dieses verfügt über eine stabilisierte Dual-EO-IR-Kamera mit einem gekühlten Sensor für den mittleren Infrarotbereich, der für die Fernbeobachtung prädestiniert ist. Damit kann die Jump 20 nicht nur ihre Dienstgipfelhöhe von über 5000 Meter ausspielen, um die Überlebensfähigkeit zu erhöhen, sondern auch einen grossen seitlichen Abstand zum zu beobachtenden Raum einnehmen.

## JAPAN

Die japanischen Selbstverteidigungskräfte (JSDF) haben den US-amerikanischen Luftfahrtkonzern Boeing mit der Lieferung von 17 CH-47 Block II Chinooks Extended Range beauftragt, um einige ältere Hubschrauber vom Typ CH-47 JA zu er-



Boeing Chinook der JSDF.


setzen. Wie das Unternehmen in einer Mitteilung schreibt, werden die Hubschrauber von Boeing und Kawasaki Heavy Industries (KHI) gemeinsam hergestellt. Das Industrie-Duo hat seit den 1980er-Jahren eigenen Angaben nach mehr als 100 Chinooks an die JSDF geliefert, was dieses Programm zu einem der am längsten andauernden und erfolgreichsten Lizenzfertigungsprogramme in Japan macht. Die Block-II-Variante des Hubschraubers verfügt nach Angaben des Herstellers über einen verbesserten Antriebsstrang, ein fortschrittliches digitales Cockpit, eine verstärkte Zelle und ein optimiertes Treibstoffsystem, was in einer zusätzlichen maximalen Bruttogewichtskapazität von 1.8 Tonnen resultiert und den Einsatzradius des Hubschraubers erweitert.

## UKRAINE

Frankreich hat laut einem Bericht die ersten Mirage 2000-5 an die Ukraine übergeben. Die Kampffjets wurden der Ukraine im Juni 2024 versprochen. Der Bericht beruft sich auf eine Aussage von Verteidigungsminister Sébastien Lecornu, welcher im Februar sagte, dass Frankreich die ersten Mirage 2000-5 an die Ukraine übergeben habe. Am 6. Juni 2024 hat der französische Präsident Emmanuel Macron mitgeteilt, dass Frankreich der Ukraine Kampfflugzeuge vom Typ Mirage 2000-5 schenken möchte. Frankreich betreibt noch 91 Mirage 2000, diese sind unterteilt



Erste Mirage 2000-5 für die Ukraine.

auf 65 Mirage 2000D und 26 Mirage 2000-5. Sébastien Lecornu hat keine Angaben zu der Anzahl oder den Auslieferungsmodalitäten der Maschinen gemacht. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat die Ankunft der Mirage 2000-5 bestätigt und dankte seinem französischen Amtskollegen für dessen Unterstützung. *Cécile Klusák* 

## BÜCHER DES MONATS

**Dr. Peter Forster: Feldherren. Soldaten. Sieger. Strategen.**

Der ehemalige Chefredaktor des «Schweizer Soldat» und der «Thurgauer Zeitung», promovierte Historiker, ehemalige NZZ-Journalist mit Erfahrung aus militärischen Konflikten und Gemeindeammann, Milizoberst und renommierte sicherheitspolitische Experte legt den Band 3 seiner Trilogie über Feldherren vor.

Dreizehn Persönlichkeiten aus Politik mit engem Bezug zu den Streitkräften und aus Armee – deren 26 waren es in den Bänden 1 und 2 – stellt der erfahrene Autor im neuesten Band vor. Diese tragen so klangvolle und geschichtsträchtige Namen wie Jeanne d'Arc, Mehmet, Peter der Grosse und der schwedische König Karl XII, Wellington, Lawrence of Arabia, Kurt Student, Josef Stalin, Winston Churchill, Harold Alexander, Dwight D. Eisenhower, Moshe Dayan und Margaret Thatcher.

Man meint gemeinhin, die Grössen der Geschichte alle zu kennen – und irrt. Denn die meisten Leser und Leserinnen dürften nach der Lektüre der konzisen, an Fakten reichen Inhalte zur Erkenntnis gelangen, dass das bisherige Wissen wohl noch etwas Lücken aufwies. Peter Forster schliesst diese. Er kann aus dem Vollen schöpfen und beschreibt die wesentlichen Etappen der Feldherren und Politiker, darunter zwei Frauen, in separaten Kapiteln, in seinem gewohnt prägnanten, fesselnden und zugleich gut lesbaren Stil. Das Leben und Wirken der Persönlichkeiten mit ihren Stärken und Schwächen, auch ihren Vermächtnissen, beinhaltet nicht bloss Biographisches, sondern wird immer wieder in den Kontext der jeweiligen Zeit gestellt. Vereinzelt erklärt der Autor auch waffentechnische Errungenschaften. Er illustriert das Ganze mit einer grossen Zahl von Fotos und hervorragenden Karten, die er mit ausführlichen Legenden ergänzt. Diese allein stellen eine wertvolle Bereicherung des Textteils dar.

Der Eroberer der Byzanz Mehmet, der Draufgänger und Anführer der grössten Luftlandung der Wehrmacht auf Kreta, General Student, gegen die Verteidiger unter Führung des Neuseeländers Fryberg, Wellingtons Kampf gegen Napoleon mit der entscheidenden Unterstützung



durch den Preussen Blücher, die Kapitel über Stalin und Churchill, die aufschlussreiche Einblicke und Gegenüberstellungen dieser völlig unterschiedlichen Charaktere erlauben, Thatchers unbeugsamer Wille, 1982 mit Admiral Woodward und General Moore die Falkland Inseln von den Argentinern zurückzuholen und vieles andere mehr, sind einige wenige Beispiele aus der Fülle der militärhistorischen Einblicke, die Peter Forster uns, immer wieder ergänzt mit vielen spannenden Einzelheiten, gewährt. Nie hat man das Gefühl, sich in fachchinesischen Details zu verlieren. Im Gegenteil, die Versuchung ist gross, diese hervorragenden zwölf Kapitel in einem Zuge lesen zu wollen.

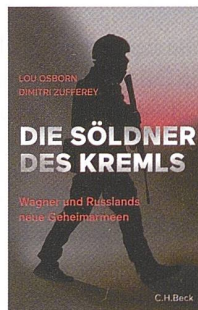
Sie können sich auf einen lehrreichen und toll gestalteten Band freuen, dessen Lektüre kurzweilig ist und die bisherigen zwei Bände würdig ergänzt. *Jürg Kürsener*

Feldherren. Dr. Peter Forster. Soldaten. Sieger. Strategen. Band 3. Verlag SwissEdition GmbH, 2024, ISBN 978-3-9525806-5-3.

**Lou Osborn, Dimitri Zufferey: Die Söldner des Kremls**

Die Verfasser beschreiben detailreich, wie die Wagner-Gruppe in rund einem Jahrzehnt im Russland von Wladimir Putin nach und nach zu einem mächtigen Instrument geworden ist.

Die Truppe war in dieser Zeitspanne praktisch in allen kriegerischen Auseinandersetzungen in Asien und Afrika im Einsatz. Die Überraschung war gross, als man feststellte, mit welcher Rücksichtslosigkeit und Brutalität die Angehörigen vorgingen. Die Angehörigen dieser Formationen sind in



der Regel gut ausgerüstet und geschult sowie gut bezahlt.

Der Krieg von Russland gegen die Ukraine zeigt deutlich, welche Rolle die Wagner-Formationen im System der russischen Armeen spielen. Am 23. Juni 2023 führte der Chef der Wagner-Truppen einen Teil seiner Verbände Richtung Moskau, um sich bei Putin mehr Gehör zu verschaffen. Es war auch der Moment, als der Chef der Wagner-Truppen, Jewgeni Priogoschin, sein kritisches Vorgehen gegen das militärische Establishment der Russen zu stark beanspruchte. In der Folge wurde Priogoschin in einem Flugzeugabsturz vernichtet. Das heisst aber nicht, dass es die Wagner-Truppen nicht mehr gibt. Sie sind immer noch in Afrika, in Syrien und in Libyen im Einsatz.

Die Autoren des vorliegenden Buches benutzten in ihren Recherchen unter anderem OSINT (Open Source Intelligence). Dank diesem System entdeckten sie zahlreiche Informationen über die Truppe Wagner und ihre Einsätze. Das Buch vermittelt einen vertieften Eindruck, wo und wie die Wagner-Truppen im Einsatz stehen. *Peter Jenni*

Lou Osborn, Dimitri Zufferey: Die Söldner des Kremls (Wagner und Russlands neue Geheimarmeen), Verlag C.H. Beck ISBN 978 3 406 81415 0

## CISM 2025

**5. Winter-Militärweltspiele in der Schweiz**

Unter dem Motto «Military Champions for Peace» finden vom 23. bis 30. März 2025 die fünften CISM Winter-Militärweltspiele statt.

1393 Teilnehmende aus 44 Nationen, darunter auch ParasportlerInnen sowie Schweizer AthletInnen, die von der Spitzensportförderung der Armee profitieren,

Bild: CISM



### CISM 2025: Luzern wird «Host-City» sein.

treten in 10 Sportarten gegeneinander an. Die Spiele stehen für sportliche Höchstleistungen, interkulturellen Austausch und Freundschaft durch Sport.

Luzern fungiert dabei als Host-City, die Wettkämpfe finden in Andermatt, Emmen, Engelberg, Alpnach, Wädenswil und im Goms statt.



Organisiert werden die Spiele durch die Schweizer Armee. Die Ter Div 2 erbringt die Unterstützungsleistungen zugunsten des Events.

Alle Wettkämpfe sowie die Eröffnungs- und Schlusszeremonie in Luzern sind öffentlich und kostenlos zugänglich. Mehr Infos und Tickets: [www.lucerne2025.ch](http://www.lucerne2025.ch)

### FÜHRUNGSWECHSEL LUFTWAFFE

#### Divisionär Peter Merz verlässt das Berufsmilitärkorps

Divisionär Peter Merz, Kommandant Luftwaffe, verlässt die Gruppe Verteidi-



#### Divisionär Peter Merz verlässt das Berufsmilitärkorps.

gung per Ende September 2025 auf eigenen Wunsch. Per 1. November 2025 übernimmt er die Funktion als CEO bei der Firma Skyguide.

Der Chef der Armee, Korpskommandant Thomas Süssli, hat von der Kündigung von Divisionär Peter Merz, Kommandant Luftwaffe, per Ende September dieses Jahres Kenntnis genommen und Bundesrätin Viola Amherd als Chefin des Eidg. Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport darüber informiert. Die notwendigen Schritte für den reibungslosen Übergang und die Sicherstellung der Geschäftskontinuität wurden eingeleitet.

Divisionär Merz trat 1990 als Berufsmilitärpilot in das Überwachungsgeschwader der Luftwaffe ein und bekleidete darin verschiedenste Funktionen. So war er ab 2010 bis 2015 Kommandant des Militärflugplatzes Meiringen, danach Unterstabschef Operationen und Planung der Luftwaffe und ab 2018 Projektleiter neues Kampfflugzeug der Luftwaffe. Seit dem 1. Juli 2021 ist Divisionär Merz Komman-

dant der Luftwaffe und prägte deren Ausrichtung für die Zukunft massgebend.

Das VBS schreibt in einer Medienmitteilung: «Für die Gruppe Verteidigung ist der Weggang von Divisionär Merz schmerzlich, doch auch eine Bestätigung dafür, dass die Leadership-Fähigkeiten der Armee auch in der Wirtschaft gefragt sind. Der Chef der Armee dankt Divisionär Merz für seinen Einsatz im Dienste der Sicherheit der Schweiz.» *red./vbs.*

### APRIL



Bild: VBS

#### Leadership



100. Jahrgang, Ausgabe 3 / 2025, ISSN 1424-3482.

Unabhängige, abonnierte, monatliche Fachzeitschrift für Verteidigung und Bevölkerungsschutz. Geht zusätzlich an aktive deutschsprachige Offiziere und Unteroffiziere, mit Mitteilungen des VBS.

**Copyright:** Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

**Jahresabonnement** (inkl. 2,6% MwSt.): Schweiz Fr. 69.50, Ausland Fr. 98.-. [www.schweizer-soldat.ch](http://www.schweizer-soldat.ch)

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Frauenfeld

**Präsident:** Markus J. Schmid, 5425 Schneisingen

**Chefredaktoren:** Cécile Klusák, Im Berg 14, 8320 Fehraltorf und Raphael Frey, Rainweg 13, 3066 Stettlen

E-Mail: [chefredaktor@schweizer-soldat.ch](mailto:chefredaktor@schweizer-soldat.ch)

**Stv. CR:** Fachof Andreas Hess, Postfach 713, 8708 Männedorf

E-Mail: [a.hess@schweizer-soldat.ch](mailto:a.hess@schweizer-soldat.ch)

**Rüstung + Technik:** Oberstlt Peter Jenni, Kräyigenweg 88,

3074 Muri b. Bern, E-Mail: [peter\\_jenni@gmx.ch](mailto:peter_jenni@gmx.ch)

**Kader:** Oberst i Gst Mathias Müller, 2534 Orvin

**Rubrikredaktorin SUOV:** Monika Bregy, E-Mail: [medien@suov.ch](mailto:medien@suov.ch)

**Korrektorat:** Jürgen Baur-Fuchs, Engelburg,

E-Mail: [juergen.baur@schweizer-soldat.ch](mailto:juergen.baur@schweizer-soldat.ch)

**Finanzen:** Beatrix Baur-Fuchs, Engelburg,

E-Mail: [beatrix.baur@schweizer-soldat.ch](mailto:beatrix.baur@schweizer-soldat.ch)

**Korrespondentenstab:** Heidi Bono (Reportagen); Hptm Stefan

Bühler (Panzer); Dr. Peter Forster (Strategie); Oberst i Gst

Georg Geyer (Österreich); Gfr Franz Knuchel (Aviatic); Pascal

Kümmerling (Aviatic); Oberst i Gst Jürg Kürsener (USA,

Marine); James Kramer (Schienen); Mattias Nutt (Armee);

Wm Josef Rittler (Reportagen); Major Kaj-Gunnar Sievert

(Spezialkräfte)

**Druckvorstufe/Layout:** Gottwald Videoteam GmbH,

9642 Ebnat-Kappel

**Druck und Versand:** Multicolor Print AG, 6340 Baar

**Anzeigenleiter:** Rolf Meier, abasan media gmbh, Kapellenweg

17a, 5430 Wettingen, Tel. 056 535 84 08, E-Mail: [info@abasan.ch](mailto:info@abasan.ch)

**Abo-Services:** Galledia Fachmedien AG, Abo-Service,

SCHWEIZER SOLDAT, Burgauerstrasse 50,

9230 Flawil, Telefon 058 344 95 45

E-Mail: [abo-service@schweizer-soldat.ch](mailto:abo-service@schweizer-soldat.ch)



Member of the european  
MILITARY PRESS ASSOCIATION (EMPA)

Titelbild: Die Minidrohne BLACK HORNET 3 PRS im Einsatz für die Schweizer Armee. (Bild: VBS)

**DND**

Dynamit Nobel Defence

# RGW SERIE

Die **RGW Serie** – unser einzigartiges und technologisch überlegenes Konzept schultergestützter Waffen, zu dem auch das „Wirkmittel 90“ gehört. Umfasst eine Vielzahl an rückstoßfreien, präzisen und wirkungsvollen Effektoren zur Bekämpfung von Panzern und gepanzerten Fahrzeugen, Strukturen und abgessener Infanterie.

Verfügbar sind drei Waffenfamilien in den Kalibern 60mm, 90mm und 110mm.

## FEUERÜBERLEGENHEIT FÜR ABGESESSENE KRÄFTE

- Rückstoßfreies System
- Einfache und intuitive Bedienung
- Keine Ladetätigkeiten notwendig
- Aus geschlossenen Räumen einsetzbar
- Einzigartige Präzision
- Höchste Ersttrefferwahrscheinlichkeit
- Vollkommen wartungsfrei
- Umfassende Trainingsperipherie verfügbar
- Wachsender internationaler Nutzerkreis

[www.dn-defence.com](http://www.dn-defence.com) | [info@dn-defence.com](mailto:info@dn-defence.com)



## Internationale Militärwallfahrt nach Lourdes F

**15. bis 19. Mai 2025**

Seit 1958 kommen jährlich tausende Soldatinnen und Soldaten aus der ganzen Welt nach Lourdes, um gemeinsam für den Frieden zu beten. Sie erleben nationale und internationale Kameradschaft zwischen Gesunden und Kranken, Alten und Jungen, erfahren lebendige Kirche neu und nehmen bleibende Eindrücke mit nach Hause.

Weitere Infos und Anmeldung:  
[pmlourdes.ch](http://pmlourdes.ch)

